

## FAQs

### zur pastoralen Struktur für die Pfarrei Arnsberg

#### Zu den Gemeindeteams

##### Welche Aufgaben hat das Gemeindeteam?

Grundsätzlich ist es Aufgabe der Gemeindeteams den Glauben und das kirchliche Leben vor Ort lebendig zu halten, mögliches Engagement von anderen Gemeindemitgliedern zu ermöglichen und sich dabei an der Pastoralvereinbarung zu orientieren.

Welche konkreten Aufgaben dies sind, ergeben sich aus den lokalen Gegebenheiten der Gemeinde und des Sozialraums sowie der Charismen/Fähigkeiten, die sich im Gemeindeteam versammeln und vor Ort finden. Schließlich liegt es in der Verantwortung der Gemeindeteams sich ihre Aufgaben zu geben.

##### Wie groß ist ein Gemeindeteam?

Die ideale Größe eines Gemeindeteams liegt zwischen fünf und acht Personen. So gibt es einerseits eine ausreichende Anzahl an Schultern, auf die die Verantwortung und die Aufgaben verteilt werden können. Andererseits erliegt das Team noch nicht der Gefahr der Massenträgheit, sondern bleibt gut arbeitsfähig. Das absolute Minimum sollten drei Mitglieder sein, damit sie wirklich als Team arbeiten. Die konkrete Anzahl an Teammitgliedern kann in diesem Rahmen von Gemeinde zu Gemeinde variieren.

##### Wo liegen Freiheiten und Grenzen des Gemeindeteams?

Die natürliche Grenze der Arbeit der Gemeindeteams ist immer dann erreicht, wenn gegen das Kirchenrecht oder den katholischen Glauben agiert wird. Eine weitere Grenze ergibt sich immer dann, wenn andere Gemeinden oder das Pastoralteam von einer Entscheidung betroffen sind bzw. wären. In diesem Fall können diese nicht getroffen werden, sondern muss zunächst das Gespräch gesucht werden und Absprachen getroffen werden.

Mit Beginn der Arbeit werden die Gemeindeteams sowie das Pastoralteam eine Vereinbarung unterzeichnen, in dem einige konkrete Fälle geregelt sind. Diese Vereinbarung wird mit der Zeit erweitert und verfeinert, so dass die Gemeindeteams, die ggf. 2021 starten, schon wieder eine andere Vereinbarung unterzeichnen.

Darüber hinaus ist die Arbeit der Gemeindeteams von freier Gestaltung geprägt.

##### Welche Konsequenzen haben Fehlentscheidungen?

Im Bereich der Pastoral gibt es nur „weiche“ Fehlentscheidungen (keine oder geringe Teilnahme an Veranstaltungen, Verletzungen durch Veränderungen oder Aussetzen von Veranstaltungen, o.ä.). Diesen lassen sich am besten damit begegnen, dass alle Gemeindemitglieder zu aufeinander achten und mit einander sprechen. Das Gemeindeteam verpflichtet sich zu einer hohen Transparenz, d.h., dass die Gemeinden bestmöglich in die Entscheidungen eingebunden und mindestens vorlaufend informiert werden.

### Wie wird das Gemeindeteam auf seine Aufgabe vorbereitet und in ihr unterstützt?

Die zukünftigen Mitglieder der Gemeindeteams nehmen zunächst an einem Einführungskurs teil, der in die Haltung der Gemeindeteams einführt und auf konkrete Aufgaben überträgt. In diesem Kurs finden sich ebenfalls die Gemeindeteams zusammen und verteilen ihre Rollen untereinander. Darüber hinaus lernen sich aber auch alle Gemeindeteams der Pfarrei kennen, so dass Quervernetzungen entstehen können. Der Einführungskurs beinhaltet vier Module á 1 ½ Tage innerhalb eines halben Jahres.

Während der aktiven Zeit der Gemeindeteams gibt es Ansprechpartner im Pastoralteam, die beider Seiten vernetzen, bei theologischen Fragen helfen, bei der Suche nach Fortbildungsbedarfen und -angeboten sowie in organisatorische Fragen unterstützen. Darüber hinaus wird es aus dem Pastoralteam Angebote zur spirituellen Begleitung geben.

Gemeinsam mit dem Pastoralteam, aber auch dem Dekanat und dem Referat für Rätearbeit des Generalvikariat wird die Arbeit des Gemeindeteams immer wieder reflektiert, um daraus zu lernen und Konflikte zu vermeiden.

### Wie bildet sich das Gemeindeteam?

Gemeindemitglieder, die Lust, Interesse und Fähigkeiten haben, die sie für die Gemeinde im Gemeindeteams einbringen möchten, können sich entweder selbst melden oder durch andere Gemeindemitglieder vorgeschlagen werden. Der Einführungskurs wird immer wieder Moment der Selbstprüfung haben, ob man die Verantwortung übernehmen möchte, ob man sich der Aufgabe gewachsen sieht. Darüber hinaus wird es Rückmeldegespräche mit den Kursleitern geben.

Der Modus ab 2021 muss sich im Laufe der nächsten Jahre finden.

### Wie lange kann ich Mitglied im Gemeindeteam sein?

Beauftragt werden die Gemeindeteams zunächst für drei Jahre. Spätestens nach zwei Perioden sollte etwas Wechsel in das Gemeindeteam kommen. Während des Einführungskurses des neuen Gemeindeteams vor der Beauftragung wird dafür eine Übergangs- und Übergabephase zu gestalten sein, damit gute Dinge nicht abrechen und die neuen Teams von den Erfahrungen profitieren.

### Wie legitimiert sich das Gemeindeteam?

Diese Frage ist mit den sich neu bildenden Gemeindeteams zu klären. Denkbar wäre aber z.B. eine Wahl, die Einberufung einer Gemeindeversammlung oder eine Beauftragungsfeier.

### Wie steht das Gemeindeteam zu den aktuellen Gemeindeausschüssen?

Das Gemeindeteam trägt die grundsätzliche Verantwortung vor Ort und steuert das Geschehen. Für die Entwicklung, Umsetzung und Gestaltung der Ideen braucht es aber viele Menschen, die sich vor Ort engagieren. Ob die Gemeinde weiterhin über einen Gemeindeausschuss oder Gemeindeversammlungen, runde Tische, o.ä. einbezogen werden und wie oft dies geschieht, entscheidet das Gemeindeteam. Unabhängig von der konkreten Form, ist das Gemeindeteam immer daran interessiert die Gemeinden zu beteiligen.

### Welche Rolle spielt das Pastoralteam?

Das Pastoralteam ist und bleibt Seelsorgeteam für die Menschen in Arnsberg. In Bezug auf die Gemeindeteams werden sie zu Unterstützern und Ermöglichern des Engagements der Gemeindeteams. Daneben gibt es in der Pfarrkonferenz den konkreten Ort des Zusammentreffens.

Das Pastoralteam ist aber explizit kein Mitglied des Gemeindeteams und kann dies auch nicht auf freiwilliger Basis werden. Die Gemeindeteams sind ausschließlich ehrenamtlich besetzt.

### Welche Rolle spielt die Seelsorge und wer übernimmt die Aufgabe?

Seelsorge ist und bleibt die vornehmste Aufgabe von Kirche. Allerdings definiert sich Kirche neu. Langezeit war die Seelsorge berufsmäßige Aufgabe der Priester und GemeindereferentInnen. Wenn die Gemeindeteams jedoch ebenfalls Verantwortung in Kirche übernehmen, so ist die Seelsorge auch Teil ihres Profils.

## Zur Pfarrkonferenz

### Was ist die Aufgabe der Pfarrkonferenz?

Die Pfarrkonferenz ist das Leitungsgremium der Pfarrei. Sie ist dafür zuständig, Entscheidungen zu fällen für Themen, die die Vernetzung und die gesamte Pfarrei betreffen. Dazu muss ein guter Austausch an Informationen gewährleistet sein. Daneben wird es thematische Netzwerke geben, in denen über Bedarf und konkrete Ideen beratschlagt wird.

### Wer ist Teil der Pfarrkonferenz?

Vertreten sind in der Pfarrkonferenz die einzelnen Gemeindeteams, der Kirchenvorstand, das Pastoralteam und die Themengruppen.

### Wie kann für eine gute Verbindung von Gemeinteam und Pfarrkonferenz gesorgt werden?

Der regelmäßige Austausch von Informationen ist die Grundlage einer guten Verbindung. Daneben gibt es einen Ansprechpartner aus dem Pastoralteam, der bei Fragen und Problemen zur Verfügung steht.

## Zum Kümmerer

### Welche Rolle hat der Kümmerer?

Der Kümmerer ist gleichberechtigtes Mitglied des Gemeindeteams, der jedoch eine spezifische Aufgabenbeschreibung hat und diese nicht neu definieren muss. Der Kümmerer ist einerseits Bindeglied zwischen Gemeinde und Kirchenvorstand, d.h. er leitet Anregungen weiter und versucht, für Fragen des Kirchenvorstandes für Belange vor Ort als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen. Andererseits für das Feld der Kirchenverwaltung vor Ort zuständig (Haushaltung des Gemeindebudgets, Organisation kleinerer Reparaturen an Kirche und

Pfarrheim, u.ä.). In ihm wird die Pastoralvereinbarung umgesetzt, da durch ihn der die Pastoral mit den vorhandenen Mitteln unterstützt wird (s. Pastoralvereinbarung S. 33 Nr. 8).

#### Wie wird der Kümmerer bestimmt?

Der Kümmerer wird nicht extern bestimmt. Das Gemeindeteam klärt untereinander, wer die Rolle/Aufgaben des Kümmerers übernehmen möchte. Dafür braucht es natürlich ein Interesse und gewisse Fähigkeiten in diesem Feld. Mögliche Erfahrungen aus dem Kirchenvorstand helfen dabei sicherlich, sind aber nicht Voraussetzung.

#### Welche Aufgaben der Buchhaltung gibt es auch bei kleinem Budget vor Ort und wer übernimmt sie?

Diese Frage muss noch mit dem zukünftigen KV geklärt werden.

#### Wird es ein Budget vor Ort geben?

Ja. Der neue Kirchenvorstand wird nach seiner Konstitution über die Höhe entscheiden.

### Zu den Themengruppen

#### Wie werden neue Themengruppen installiert?

Einerseits können durch das Pastoralteam neue Themengruppe entstehen. Andererseits kann jedoch auch jedes Gemeindemitglied, das eine Idee oder ein Anliegen hat, das sich ideal in der Kooperation mehrerer Gemeinden angehen lässt, eine solche Themengruppe gründen.